

Traktandum 2

Verwaltungsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Ettiswil

Kommentar zur Rechnung 2018

Die Botschaft zeigt die Rechnung und den Voranschlag 2018 sowie die Rechnung aus dem Jahr 2017. Bei der Laufenden Rechnung sind die einzelnen Dienststellen und bei der Bestandesrechnung die Kontengruppen aufgeführt. Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Homepage www.ettiswil.ch unter <<Online-Schalter>> eingesehen werden. Ein Rechnungsauszug liegt auf der Gemeindeverwaltung Ettiswil zur Einsichtnahme auf und kann bei Bedarf in gedruckter Version bezogen werden.

Die laufende Rechnung schliesst nach Vornahme der ordentlichen Abschreibungen wie folgt ab:

| | <u>Rechnung 2018</u> | <u>Budget 2018</u> |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Aufwand | Fr. 12'894'943.42 | Fr. 12'627'300.00 |
| Ertrag | <u>Fr. 12'639'638.84</u> | <u>Fr. 12'208'300.00</u> |
| Mehraufwand | Fr. 255'304.58 | |
| Budgetiert war ein Mehraufwand von Veränderung gegenüber Budget | Fr. 163'695.42 | Fr. 419'000.00 |

Vorbemerkungen zur Rechnung

Erfolgsrechnung

Der Jahresabschluss weist grosse Abweichungen gegenüber dem Budget aus. Der geplante Verkauf des Teilgrundstückes Staldenkopfwald GB 399 Alberswil konnte nicht wie geplant abgewickelt werden, da die Zustimmung zur Umzonung vom Regierungsrat noch nicht vorliegt. Dadurch konnte der Buchgewinn von Fr. 466'700 nicht realisiert werden. Die Pflegebeiträge an Heime und Spitex sind um rund 113'000.00 tiefer ausgefallen. Bei der sozialen Wohlfahrt konnten grosse Rückzahlungen verbucht werden. Die Nettosteureinnahmen fielen gesamthaft um Fr. 363'704.10 höher aus als budgetiert.

Der Mehraufwand von Fr. 255'304.58 wird gemäss Antrag dem Konto Eigenkapital belastet. Der Gemeinderat dankt allen Steuerpflichtigen, welche ihre Steuern zuverlässig und pünktlich bezahlt haben.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen nahmen um Fr. 839'711.32 zu. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 1'617'000.00. Die Sanierung der Haisstrasse musste verschoben werden. Der Ausbau des Busbahnhofes ist in der Planungsphase.

Bestandesrechnung

Die Abnahme beim Finanzvermögen von Fr. 873'415.09 wird hauptsächlich mit den Verminderungen bei den liquiden Mitteln und den Guthaben begründet. Bei den Anlagen ist der Aktienkauf der Burgrain Wasser AG von Fr. 20'000.00 enthalten. Die Veränderungen beim Verwaltungsvermögen sind durch die ordentlichen Abschreibungen und die Investitionen entstanden. Die Abnahme beim Fremdkapital wird vorwiegend mit den Steuerablieferungen am Jahresende, der Abnahme der Zinslosen Darlehen und den Rückstellungen beim Abschluss begründet. Bei den Spezialfinanzierungen sind die Mehrerträge sowie die Auflösung des Fusionsfonds und Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasser enthalten. Beim Eigenkapital ist der Mehraufwand von Fr. 255'304.58 verbucht.

Finanzierungsausweis

Der gesamte Mittelbedarf beträgt Fr. 695'372.00.

Begründung der wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag

LAUFENDE RECHNUNG

020 Gemeindeverwaltung

Die Mehraufwendungen bei den Personalkosten werden mit den grossen Aufwendungen für die Umstellung auf HRM2 begründet. Die Rückerstattungen für die Baukontrollen sind höher ausgefallen als die Aufwendungen. Dies ist mit dem unterschiedlichen Zeitpunkt der Rechnungsstellungen zu begründen. Die Gebühren für Amtshandlungen sind höher ausgefallen.

090 Gemeindehaus

Die Fassadenreinigung am Gemeindehaus verursachte zusätzlichen Personalaufwand. Die Kosten für den Unterhalt von Lift, Brandmeldeanlage und weiteren Einrichtungen waren zu tief budgetiert.

091 Mehrzweckgebäude Kottwil

Zusätzliche Aufwendungen entstanden durch das Ersetzen der Lautsprecheranlage und die höheren Heizkosten. Andererseits konnten die Aufwendungen beim baulichen Unterhalt tiefer gehalten werden.

100 Vormundschaftswesen

Es mussten rund Fr. 15'000.00 höhere Mandatskosten verbucht werden.

140 Feuerwehr

Die Anschaffungskosten für die Hydranten wurden abzüglich des Kantonsbeitrages in Rechnung gestellt. Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 15'825.95 ab.

145 Feuerwehr Ettiswil-Alberswil

Verschiedene Feuerwehr-Einsätze verursachten einen höheren Betriebsaufwand. Zudem sind die Aufwendungen für Anschaffungen und Unterhalt an Geräten und Fahrzeugen höher ausgefallen.

160 Zivilschutz

Für Zivilschutz-Massnahmen, die im Beitrag an die ZSO Napf enthalten sind, konnten Fr. 5'604.10 aus dem Spezialfonds entnommen werden. Das Amt für Zivilschutz hat für die Ablösung der analogen Telefonie Fr. 1'000.00 ausgerichtet.

200 Kindergarten

Der Besoldungsaufwand für die drei Kindergarten-Abteilungen ist höher als budgetiert.

210 Primarschule

Insgesamt sind die Aufwendungen für die Primarschule um Fr. 28'358.53 tiefer ausgefallen.

213 Sekundarstufe I

Die Nettoaufwendungen für die Sekundarstufe I sind gesamthaft um Fr. 17'882.71 höher als budgetiert.

214 Musikschule

Der Beitrag an die Musikschule Region Willisau war zu tief budgetiert.

217 Schulliegenschaften

Die Mehrausgaben bei den Schulliegenschaften werden wie folgt begründet: Abgrenzung von Ferien- und Überstunden, Ersetzen der beiden Kühlschränke in der Kochschule und in der Mehrzweckhalle, Teilbelastung einer neuen Telefonanlage für die Schule und Verwaltung, Unterhaltsarbeiten an elektrischen Installationen, Revision der Metallstoren in der Büelacher-

halle, Erneuern der Sitzbänke auf dem Schulareal sowie verschiedene notwendige Unterhaltsarbeiten an Geräte und Einrichtungen, die nicht budgetiert waren.

220 Sonderschulen

Die Nettokosten für die integrative Sonderschulung sind um Fr. 25'488.30 tiefer ausgefallen.

300 Kulturförderung

Bei den Beiträgen an kulturelle Vereine ist ein ausserordentlicher Beitrag an die Feldmusik enthalten. Die Kultur- und Schullegate wurden aufgelöst und bei den Entnahmen aus Spezialfonds verbucht.

320 Gemeinde Info

Die Nettoaufwendungen für das Mobile und die Homepage der Gemeinde sind um total Fr. 5'316.90 höher ausgefallen.

340 Sport

Erstmals wurde dem FC Grosswangen-Ettiswil einen Beitrag an die Betriebskosten des Fussballplatzes von Fr. 5'000.00 bezahlt.

410 Pflegeheime

Die Gemeindebeiträge an die Pflegeheime richten sich nach der Pflegedürftigkeit, sie sind schwierig zu budgetieren. Die Nettokosten sind um Fr. 85'490.30 tiefer ausgefallen.

440 Krankenpflege

Die Gemeindebeiträge an die Spitex-Leistungen richten sich nach der Inanspruchnahme der Leistungen und sind ebenfalls schwierig zu budgetieren. Auch hier sind die Kosten tiefer.

520 Krankenversicherungen

Zu den ordentlichen Beiträgen an den Kanton für die Prämienverbilligung mussten gemäss Bundesgerichtsentscheid Nachzahlungen für die IPV total Fr. 57'773.00 erfasst werden.

530 Ergänzungsleistungen AHV /IV

Die Beiträge an den Kanton zur Finanzierung der Ergänzungsleistungen zur AHV und IV sind um Fr. 54'270.00 tiefer als budgetiert.

540 Kinderbetreuung / Jugendarbeit

Die Kinderbetreuung im Vorschulalter ist ein zunehmendes Bedürfnis. Die Ausgaben werden mit Elternbeiträgen teilweise zurückerstattet. Im Weiteren sind ausserordentliche Beiträge an die Spielgruppe für die Unterstützung fremdsprachiger Kinder sowie eine finanzielle Anschub-Hilfe für die Kita Sonnbühl enthalten.

580 Allgemeine Fürsorge

Der Beitrag an den Kanton für die Sozialpsychiatrischen Leistungen konnte nicht budgetiert werden. Er wurde mit dem Konsolidierungsprogramm 2017 an die Gemeinden übertragen.

581 Gesetzliche Fürsorge

Dank ausserordentlichen Rückzahlungen sind die Nettoaufwendungen bei der gesetzlichen Fürsorge um Fr. 237'355.40 tiefer als budgetiert.

582 Alimenteninkasso / Bevorschussung

Die Nettoausgaben bei den Alimentenzahlungen sind um Fr. 17'138.60 tiefer.

620 Gemeindestrassen

Die Aufwendungen für den baulichen Strassenunterhalt wurden von Privaten zurückerstattet. Die Strassenreinigung war zu tief budgetiert. Durch die Verzögerung der Sanierung der Hai-

sistrasse wurden die Entnahmen aus dem Spezialfonds und die entsprechende Abschreibung nicht gebucht.

624 Parkplätze

Das Konto Ersatzabgaben konnte nicht vollständig aufgelöst werden.

650 Regionalverkehr

Einerseits war der Kostenbeitrag für den öffentlichen Verkehr um Fr. 5'159.00 höher, andererseits konnte eine Rückvergütung für den Postauto-Betrieb von Fr. 4'261.00 verbucht werden.

715 Abwasserbeseitigung

Die Dienstleistungen für das Nachführen des Kanalisationskatasters, allgemeine Ingenieur-Arbeiten sowie ausserordentliche Aufwendungen für die Pumpen Schlagmatt und Zuswil sind um Fr. 19'949.19 höher ausgefallen. Die Entnahmen aus dem Spezialfonds in den Vorjahren für die Wydenleitung wurden mit der MWSt abgerechnet und verursachten einen entsprechenden Mehraufwand. Der Fusionsfonds für Abwasser-Wasser wurde aufgelöst und in die Spezialfinanzierung Abwasser eingelegt. Der Mehrertrag im Abwasserbereich von Fr. 148'048.50 wurde ebenfalls in der Spezialfinanzierung verbucht.

740 Bestattungswesen

In der Rechnung sind zusätzliche Kosten für den baulichen Unterhalt der Wasserleitung, die Sanierung der Stützmauer beim Dorfbach sowie ausserordentliche Aufwendungen für das Fällen von Bäumen bei der Kirche enthalten. Die Kirchgemeinde hat sich mit einem Beitrag für die Baumfällarbeiten beteiligt.

750 Gewässerverbauungen

Der Nettomehraufwand für den Unterhalt der Fliessgewässer beträgt Fr. 1'358.40.

780 Übriger Umweltschutz

Die Rückerstattung des Bundes für die CO₂-Abgabe war nicht budgetiert.

790 Raumordnung

Die Planungskosten für eine wirtschaftliche und umweltverträgliche Energieversorgung sind höher ausgefallen.

860 Energie

Der Gebührenertrag für die Konzessionen der CKW ist höher ausgefallen als budgetiert.

900 Gemeindesteuern

Bei den Abschreibungen der Gemeindesteuern wurden erstmals Wertberichtigungen erfasst. Insgesamt beträgt der Nettomehrertrag bei den Gemeindesteuern Fr. 298'762.40.

901 Andere Steuern

Bei den anderen Steuern wie Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern beträgt der Nettomehrertrag Fr. 64'941.70.

941 Liegenschaften im Finanzvermögen

Die Unterhaltsarbeiten an den Liegenschaften Surseestr. 4 und Dorf 10 sowie die Waldarbeiten waren zu tief budgetiert. Infolge möglicher Umnutzung ist das alte Kanzleilokal in Kottwil seit September 2018 nicht vermietet. Wie eingangs erwähnt, konnte der geplante Verkauf des Teilgrundstückes Staldenkopfwald GB 399 Alberswil nicht abgewickelt werden, da die Zustimmung zur Umzonung vom Regierungsrat noch nicht vorliegt. Dadurch konnte der Buchgewinn von Fr. 466'700 nicht realisiert werden.

INVESTITIONSRECHNUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN

620 Gemeindestrassen

Die Sanierung der Haisstrasse hat sich verzögert. Sie wird für das Jahr 2020 geplant.

624 Parkplätze

Der Bau des Parkplatzes im Dorf konnte im Sommer 2018 fertig gestellt werden. Die Bauabrechnung weist um Fr. 30'070.60 tiefere Bruttokosten aus. Siehe dazu das separate Traktandum.

650 Regionalverkehr

Mit dem Ausbau des Postplatzes konnte im Rechnungsjahr noch nicht begonnen werden.

715 Abwasserbeseitigung

Für die Kanalisations-Umlegung Rankhof wurde an der Gemeindeversammlung vom 23.05.2017 ein Nachtragskredit von Fr. 140'000.00 verlangt. Die Mehrausgaben im Rechnungsjahr betragen Fr. 34'599.49. Die Bauarbeiten wurden inzwischen abgeschlossen.

790 Raumordnung

Die im Rechnungsjahr angefallenen Kosten sind tiefer ausgefallen. Die Ortsplanung ist noch nicht abgeschlossen.

FINANZKENNZAHLEN

Selbstfinanzierungsgrad

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.

Vorgabe: Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

| | | |
|---|-----|----------|
| Bruttoüberschuss der Laufenden Rechnung | Fr. | 294'372 |
| Nettoinvestitionen | Fr. | 839'711 |
| Selbstfinanzierungsgrad 2018 | | 35.06 % |
| Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt von 5 Jahre | | 299.80 % |

| | | | | |
|--------|----------|------------|-----------|---------|
| 2017: | 2016: | 2015: | 2014: | 2013: |
| 355.76 | 394.26 % | 2'295.39 % | -272.15 % | 80.16 % |

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit. Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau und oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Ein Selbstfinanzierungsanteil von weniger als 10 % kann akzeptiert werden, da die Pro-Kopf-Verschuldung unter dem kantonalen Mittel liegt.

| | | |
|---|-----|------------|
| Bruttoüberschuss der Laufenden Rechnung | Fr. | 294'372 |
| Konsolidierter Finanzertrag | Fr. | 11'974'670 |
| Selbstfinanzierungsanteil 2018 | | 2.46 % |

| | | | | |
|--------|--------|---------|--------|--------|
| 2017 | 2016: | 2015: | 2014: | 2013: |
| 3.06 % | 7.53 % | 11.63 % | 8.29 % | 4.75 % |

Zinsbelastungsanteil I

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Vorgabe: Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteigen.

| | | |
|-----------------------------|-----|------------|
| Nettozinsen | Fr. | 24'722 |
| Konsolidierter Finanzertrag | Fr. | 11'974'670 |
| Zinsbelastungsanteil I 2018 | | 0.21 % |

| | | | | |
|--------|---------|---------|---------|---------|
| 2017 | 2016: | 2015: | 2014: | 2013: |
| 0.11 % | -0.79 % | -0.80 % | -1.82 % | -1.04 % |

Zinsbelastungsanteil II

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrags der Gemeindesteuern zuzüglich Finanzausgleichsbeiträge zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Vorgabe: Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 Prozent nicht übersteigen.

| | | |
|---|-----|-----------|
| Nettozinsen | Fr. | 24'722 |
| Ertrag Gemeindesteuern plus Finanzausgleich | Fr. | 8'237'362 |
| Zinsbelastungsanteil II 2018 | | 0.30 % |

| | | | | |
|--------|---------|---------|-------|---------|
| 2017 | 2016: | 2015: | 2014: | 2013: |
| 0.16 % | -1.22 % | -1.26 % | -2.91 | -1.62 % |

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.

Vorgabe: Der Kapitaldienstanteil sollte 8 % nicht übersteigen.

| | | |
|-----------------------------|-----|------------|
| Kapitaldienst | Fr. | 406'628 |
| Konsolidierter Finanzertrag | Fr. | 11'974'670 |
| Kapitaldienstanteil 2018 | | 3.40 % |

| | | | | |
|--------|--------|--------|--------|--------|
| 2017 | 2016: | 2015: | 2014: | 2013: |
| 3.06 % | 1.89 % | 1.81 % | 0.91 % | 1.62 % |

Verschuldungsgrad

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern zuzüglich Finanzausgleichsbeiträge.

Vorgabe: Der Verschuldungsgrad sollte 120 % nicht übersteigen.

| | | |
|---|-----|-----------|
| Nettoschuld per 31.12.2018 | Fr. | 2'071'434 |
| Ertrag Gemeindesteuern plus Finanzausgleich | Fr. | 8'237'362 |
| Verschuldungsgrad 2018 | | 25.15 % |

| | | | | |
|---------|---------|---------|---------|---------|
| 2017 | 2016: | 2015: | 2014: | 2013: |
| 19.49 % | 16.15 % | 25.60 % | 46.68 % | 68.12 % |

Nettoschuld pro Einwohner/in

Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung.

Vorgabe: Die Nettoschuld pro Einwohner/in sollte das zweifache kantonale Mittel (zurzeit Fr. 3'940) nicht übersteigen.

| | | |
|---|-----|-----------|
| Fremdkapital | Fr. | 9'819'073 |
| Finanzvermögen | Fr. | 7'747'639 |
| Nettoschuld pro Einwohner/in per 31.12.2018 | Fr. | 766 |

| | | | | |
|---------|---------|---------|-----------|-----------|
| 2017 | 2016: | 2015: | 2014: | 2013: |
| Fr. 579 | Fr. 490 | Fr. 795 | Fr. 1'416 | Fr. 2'094 |

Finanzierung der Verwaltungsrechnung

Mittelherkunft

| | |
|---|----------------|
| - Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen | |
| - ordentliche Abschreibungen | Fr. 381'906.00 |
| - zusätzliche Abschreibungen | Fr. 16'302.00 |
| - Einlagen in Spezialfinanzierungen, Spezialfonds und Vorfinanzier. | Fr. 461'143.00 |
| | <hr/> |
| | Fr. 859'350.00 |

Mittelverwendung

| | |
|---|----------------|
| - Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung | Fr. 255'305.00 |
| - Finanzierung der Nettoinvestitionen | Fr. 839'711.00 |
| - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Spezialfonds und Vorfinanzier. | Fr. 309'673.00 |

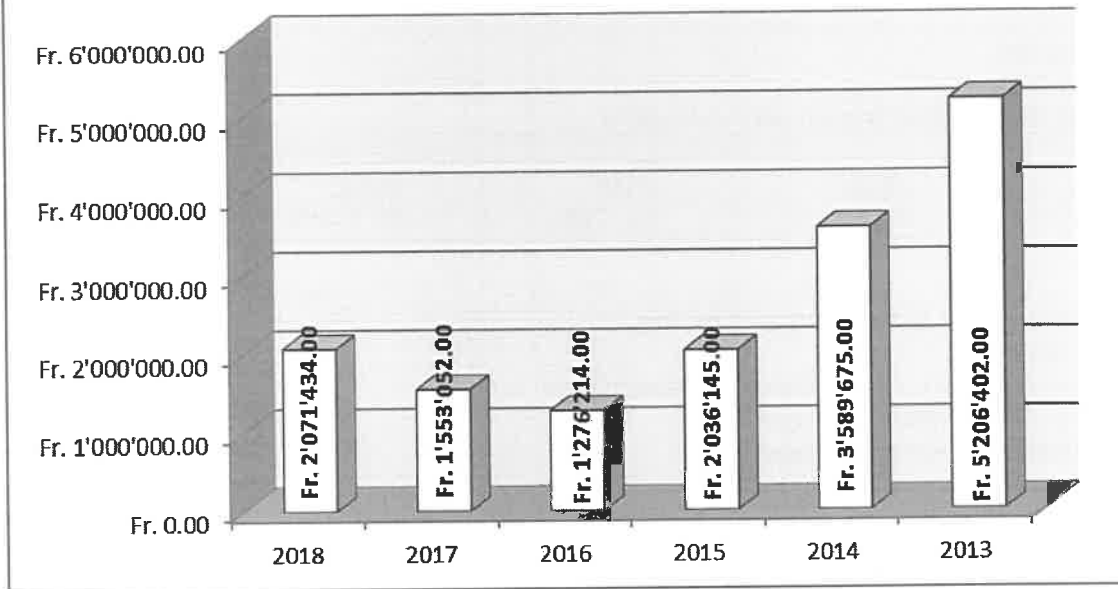
| | | |
|---|-----|------------|
| Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung | Fr. | 545'339.00 |
|---|-----|------------|

Gesamter Finanzierungsfehlbetrag

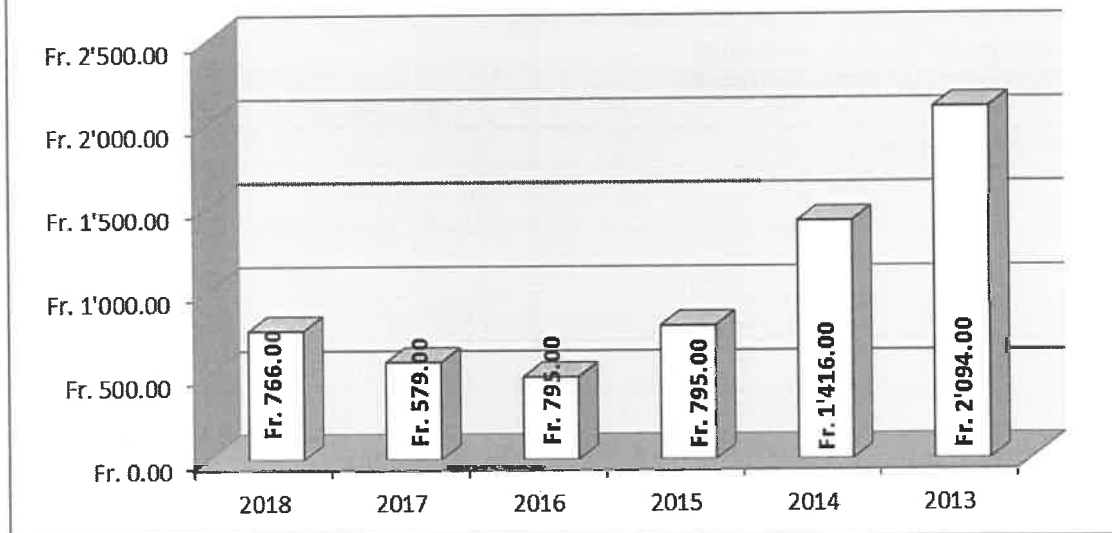
| | | |
|---|-------|------------|
| - Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung | Fr. | 545'339.00 |
| - Mittelbedarf für IHG-Rückzahlungen | Fr. | 249'500.00 |
| - Abschreibungen auf Finanzvermögen | Fr. + | 99'467.00 |

| | | |
|-----------------------|-----|------------|
| Gesamter Mittelbedarf | Fr. | 695'372.00 |
|-----------------------|-----|------------|

Entwicklung der Nettoverschuldung



Entwicklung der Nettoverschuldung pro Einwohner



Ettiswil, im März 2019

Der Rechnungssteller:

Urs Boog, Gemeindeammann

ANTRAG UND VERFÜGUNG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Verwaltungsrechnung verabschiedet und stellt folgende Anträge:

1. Vom Jahresbericht sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Nachtragskredite brauchen keine verlangt zu werden.
3. Die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 255'304.58, die Investitionsrechnung mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 839'711.32 sowie die Bestandesrechnung seien zu genehmigen.
4. Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 255'304.58 sei durch eine Entnahme aus dem Eigenkapital zu decken.
5. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:
„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2017 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 15. Oktober 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

Verfügung:

Die Verwaltungsrechnung und die Bestandesrechnung mit sämtlichen Belegen werden der Revisionsstelle zur Prüfung übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Ettiswil, im März 2019

GEMEINDERAT ETTISWIL

Gemeindepräsident: Gemeindeglied:

